

21. AUG. 1979

D 7262 C

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

## für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM  
 zuzüglich Porto  
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt  
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.  
 Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,  
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1979

Nummer: 33

### Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 09. bis 15.08.1979

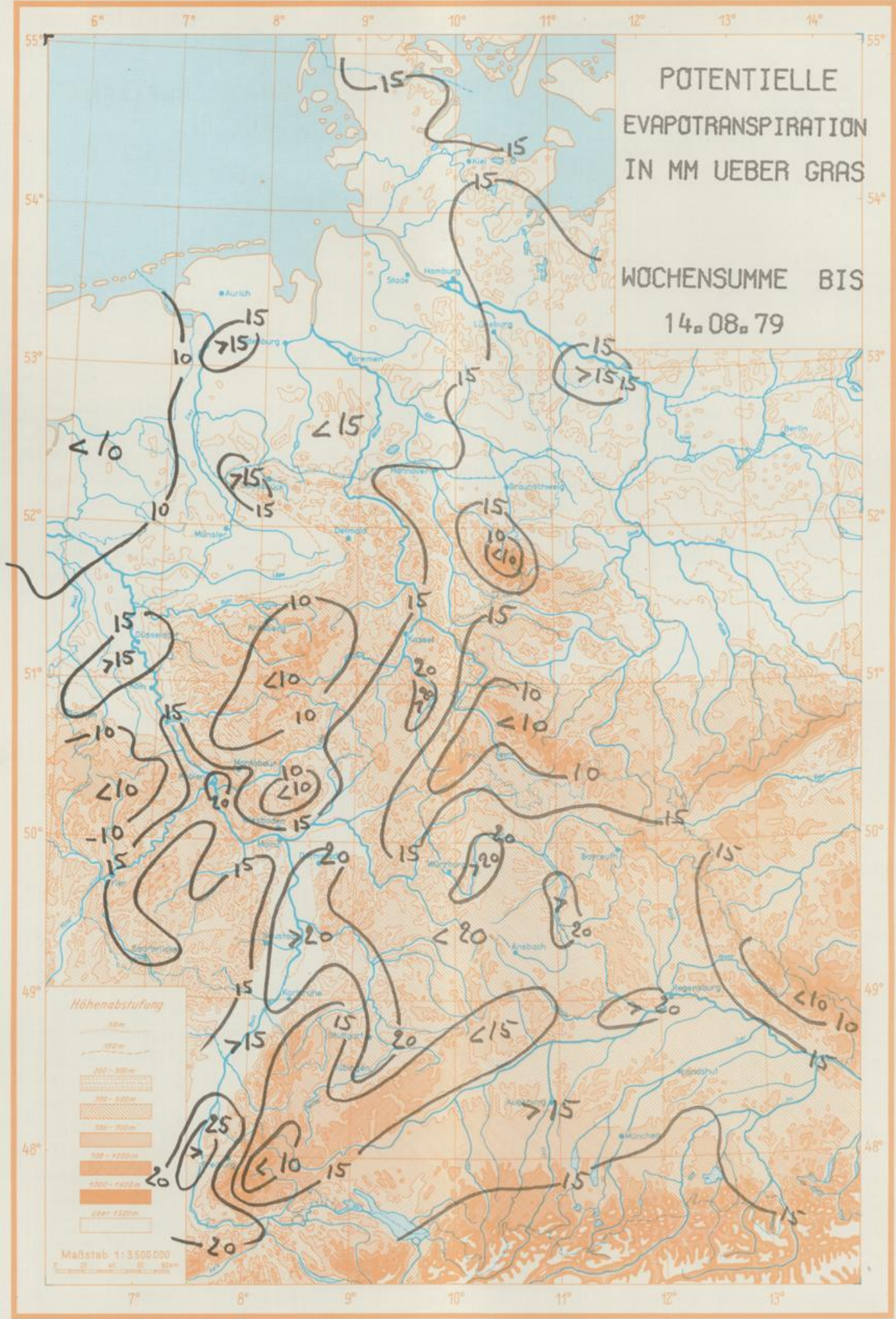
Am 09. August griffen nach Abbau eines Zwischenhochs die Störungsausläufer eines Randtiefs auf die Bundesrepublik über. Dabei kam es gebietsweise bis zu 27 mm Niederschlag - auf dem Kahlen Asten gar 39 mm -. An den Folgetagen verlagerte sich dieses Tief unter Abschwächung nach Südkandinavien. Dabei wurde das Wetter in Deutschland weiter durch die einströmende kühle Meeresluft bestimmt. Die Tageshöchsttemperaturen betragen am Samstag nur 20 Grad Celsius. Am Sonntag und Montag kam es unter Einfluß eines Hochkeils des Azorenhochs zur Wetterberuhigung. Wurde am Samstag in Süddeutschland noch 6 mm, vereinzelt auch 10 mm Niederschlag registriert, so wurden an den Folgetagen nur noch unbedeutende Niederschläge beobachtet, und die Sonnenscheindauer betrug gebietsweise bis zu 13 Stunden. Dieses strahlungsreiche Wetter hielt unter dem Einfluß eines sich von Skandinavien bis Italien erstreckenden Hochs an. Dabei stiegen die Tageshöchsttemperaturen im Bundesgebiet allgemein an und erreichten im Rhein-Main-Gebiet 29 Grad Celsius, in Koblenz und Karlsruhe 31 Grad Celsius. Am 15. August überquerte die Kaltfront eines Tiefs nördlich von Schottland unseren Raum. Bei Zufuhr kühler Meeresluft und zunehmender Bewölkung sanken die Tageshöchsttemperaturen nördlich des Mains und westlich des Schwarzwaldes wieder ab.

Die Temperatur der Krume stieg infolge der Einstrahlung während der letzten Tage allgemein an. Der Bodenwasservorrat lag im Südwesten gebietsweise um oder unter 30 % NK, während die Böden im Norden ausreichend mit Wasser versorgt und stellenweise übersättigt waren.

Die Niederschläge zu Beginn des Berichtszeitraumes verursachten vor allem in Norddeutschland bei vielen Getreideschlägen starkes Lager. Während in den Küstenstreifen wegen der ungünstigen Witterung erst wenige Bestände an Wintergerste gedroschen wurden, wobei die hohe Kornfeuchte entsprechend hohe Trocknungskosten verursacht, ist im übrigen norddeutschen Raum gebietsweise der Mährdrusch von Wintergerste abgeschlossen. Winterweizen zeigt jetzt bis zur deutsch-dänischen Grenze die Gelbreife und bis zum Mittellandkanal die Vollreife. Im Südwesten ist bis auf Hafer die Getreideernte gebietsweise abgeschlossen, während in Rheinhessen der Winterweizen und in Nordhessen noch der Winterroggen auf dem Halm steht. Gebietsweise hat die Bestellung von Winterrapsgesetz. Mais hat verbreitet abgeblüht und zeigt besonders im Südwesten einen erfreulich guten Kolbenansatz. Die Milchreife ist örtlich bis zur Lippe eingetreten. Die erst in geringem Umfang gesäten Zwischenfrüchte sind gebietsweise aufgelaufen. Während besonders in Norddeutschland bei Zuckerrüben der Besatz mit schwarzen Blattläusen zugenommen hat, weisen die Rüben im Südwesten wegen mangelnder Bodenfeuchtigkeit verbreitet Mittagswelken auf. Der Zuckergehalt der Rüben lag zu Beginn des Berichtszeitraumes in Rheinland-Pfalz, Baden Württemberg und Bayern zwischen 68 g und 80,4 g/Rübe. Die unbeständige Witterung verursachte besonders im Norden zunehmende Fäulnis in Kartoffelbeständen. Erste Spinatsätze sind im Südwesten aufgelaufen, wobei starker Blattlausflug das Ausbreiten von Viruskrankheiten begünstigt.

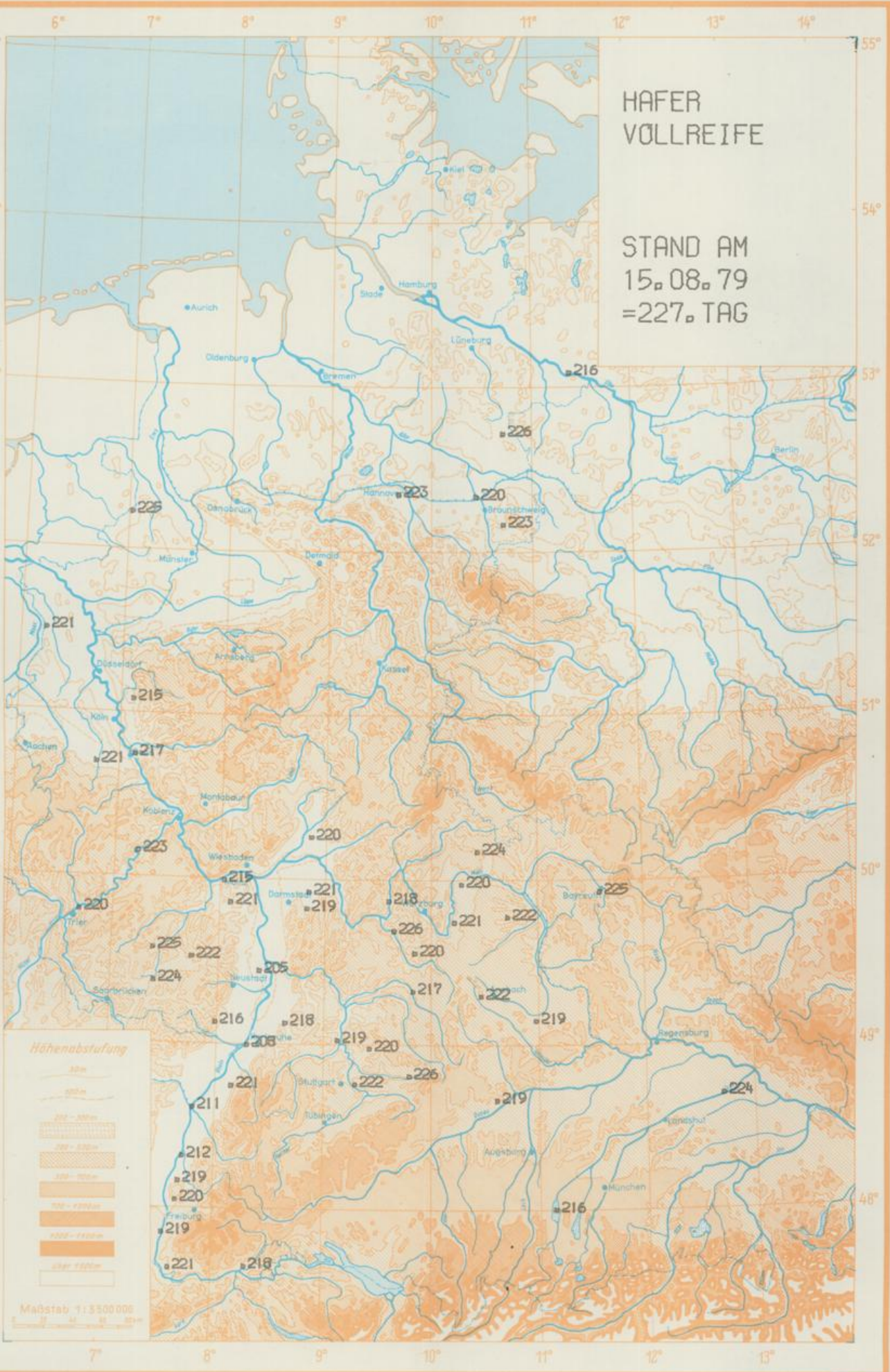
Verbreitet hat der Flug und die Eiablage der 2. Apfelwicklergeneration eingesetzt. Aus Rheinland-Pfalz werden erhebliche Laubschäden durch die Spinnmilbe gemeldet. Im Weinbau wird gebietsweise die Abschlußspritzung durchgeführt.

POTENTIELLE  
 EVAPOTRANSPIRATION  
 IN MM UEBER GRAS  
 WOHENSUMME BIS  
 14.08.79



# HAFER VOLLREIFE

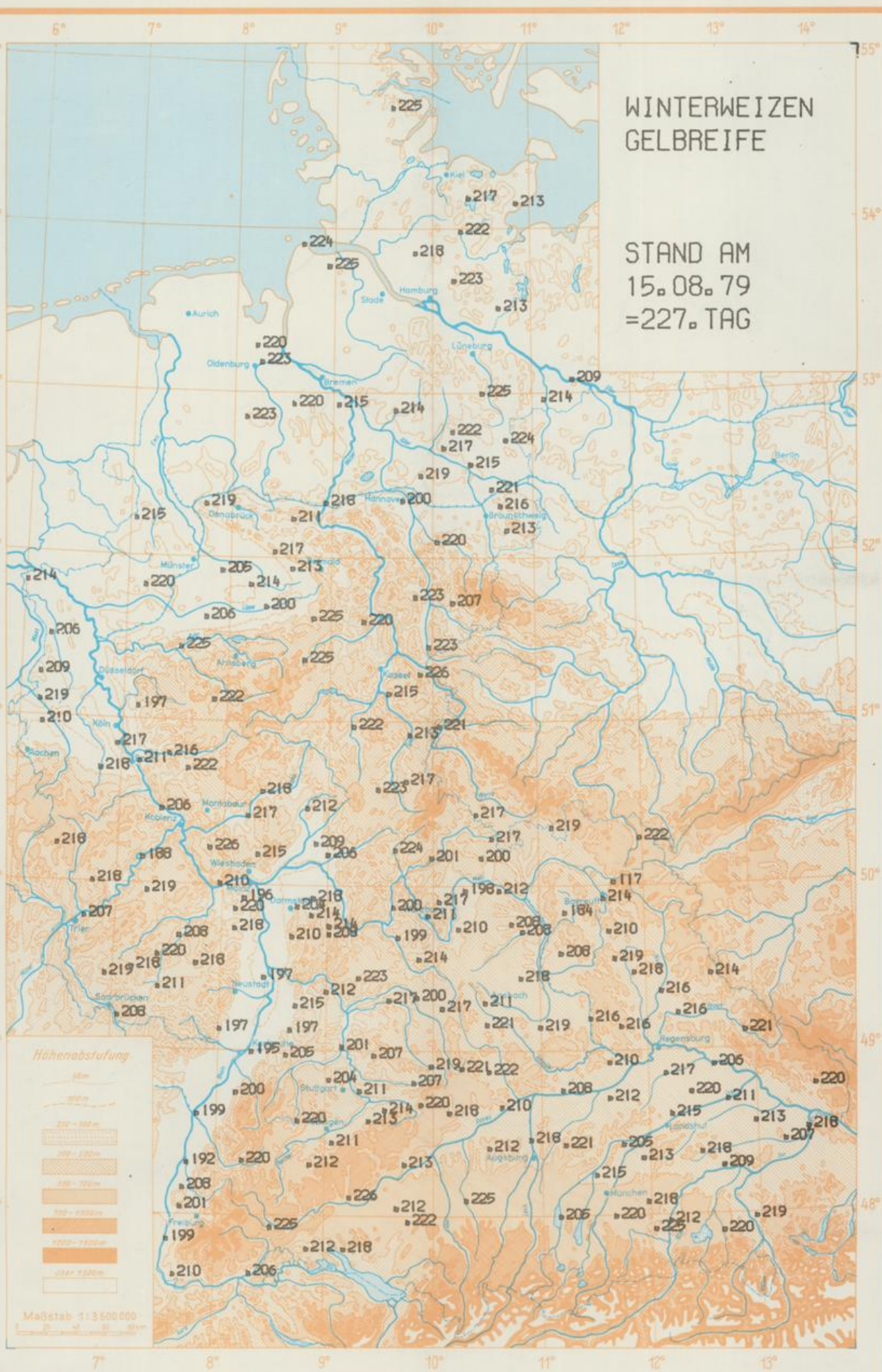
STAND AM  
15. 08. 79  
= 227. TAG





# WINTERWEIZEN GELBREIFE

STAND AM  
15.08.79  
=227. TAG



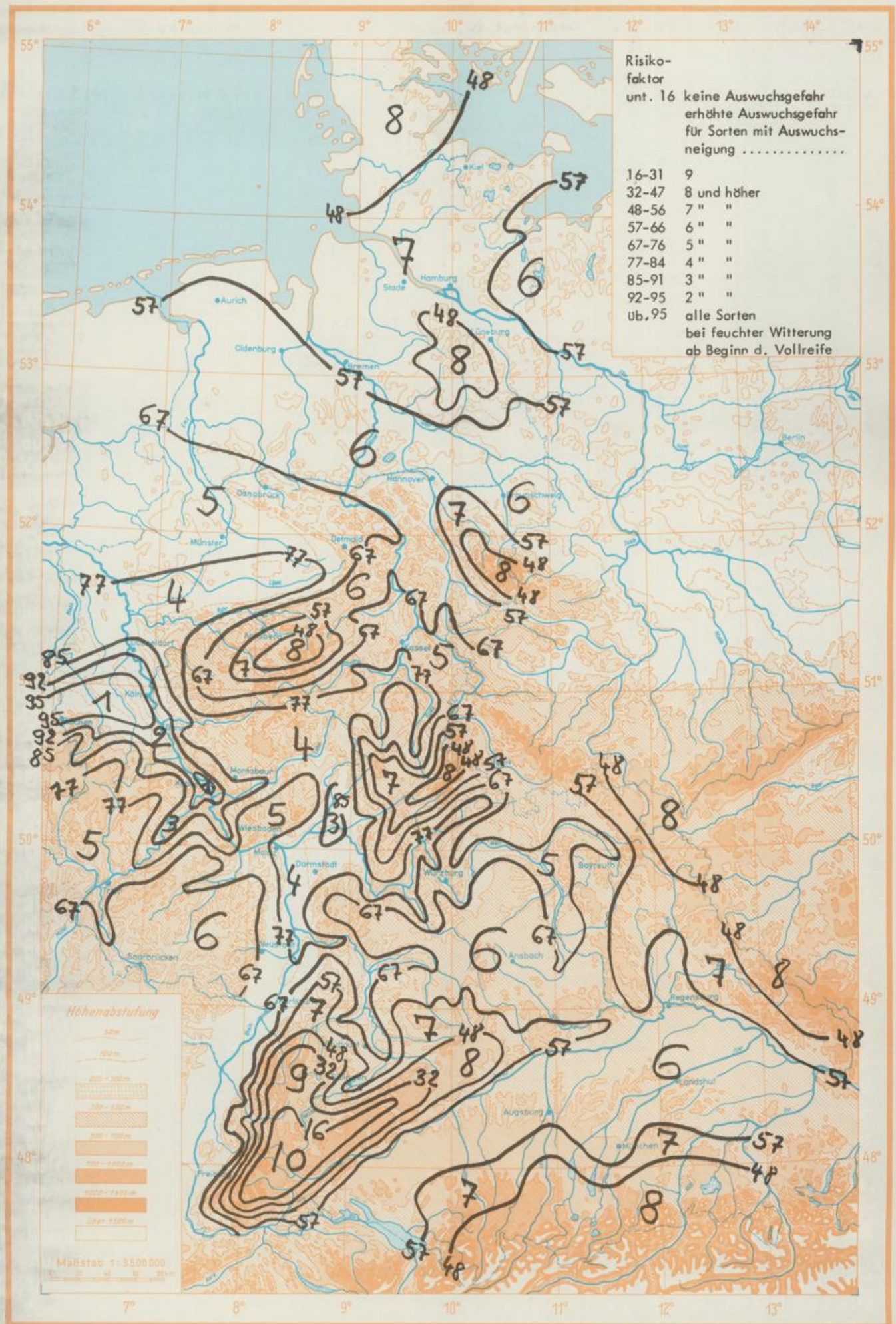
### Höhenabstufung



Maßstab 1:500.000



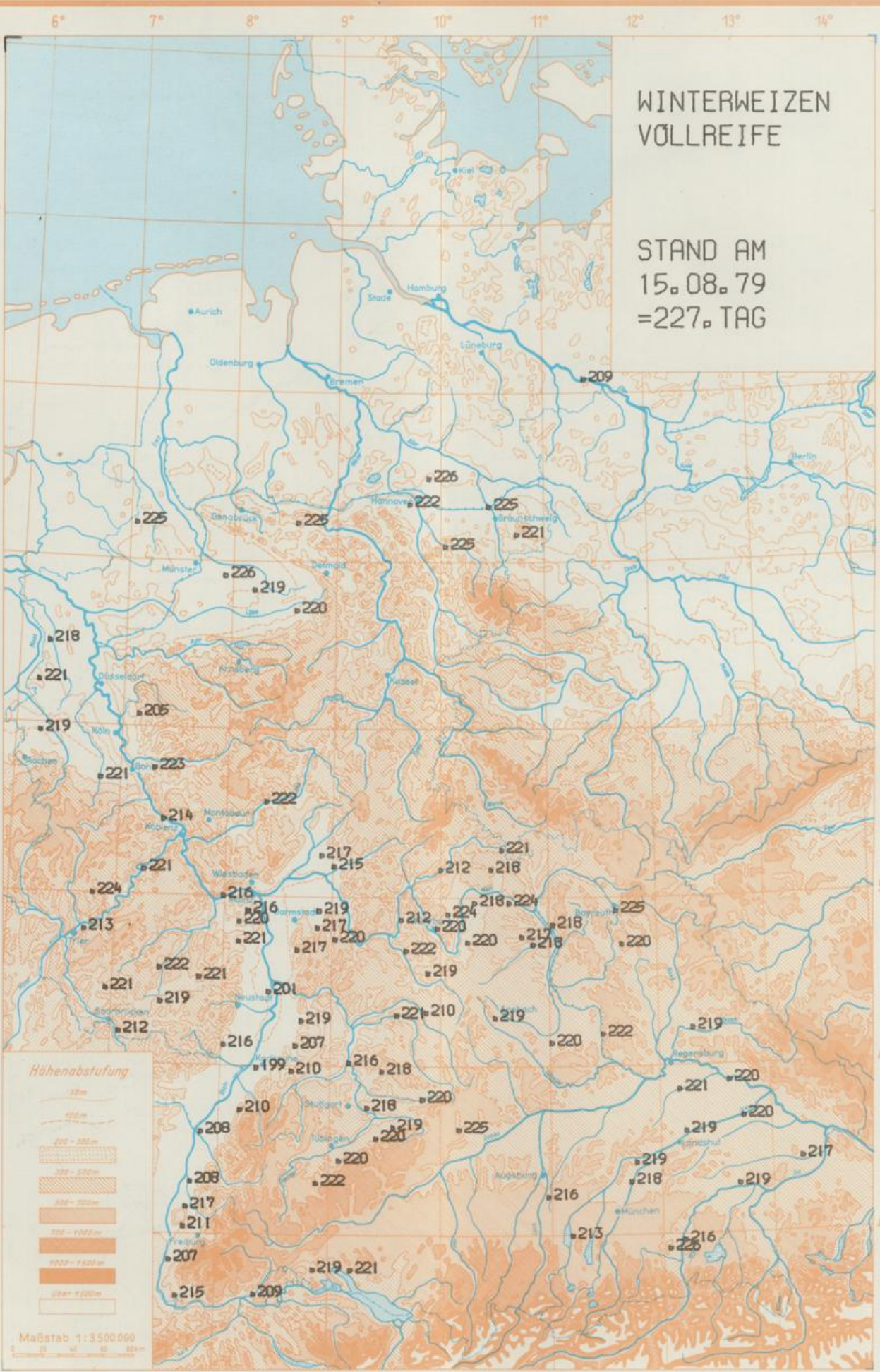
Probeweiser Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 13. 9. 1979



Probeweiser Auswuchswarndienst für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am **16.8.** 1979

# WINTERWEIZEN VÖLLREIFE

STAND AM  
15.08.79  
=227. TAG



### Höhenabstufung



Maßstab 1:3 500 000

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG  
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 9. 8.1979 BIS MITTWOCH 15. 8.1979

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		5	3	10	12	10	7	9	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1319	1055	1783	1939	1918	1689	1803	11506
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	18	18	20	22	25	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	10	10	10	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	12	8	8	7	14	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	16	17	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	16	16	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		68				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		76				72		
0- 60 CM TIEFE	%NK		95				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	0	0	0	0	0	12	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	62	58	49	48	53	65	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	10	-1	-1	-1	-1	-1	11	16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	7	1	7	7	13	10	7	52
GLOBALSTRAHLUNG	1481	498	1679	1865	2196	1932	1560	11211
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	19	15	18	21	22	26	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	12	10	8	8	13	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	12	7	6	6	11	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	15	15	17	18	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	15	15	16	18	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C	17	16	15	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		48				35		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		82				69		
0- 60 CM TIEFE %NK		117				90		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	18	25	0	0	0	0	7	50
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	53	95	52	50	48	55	64	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	17	25	-1	-1	-1	-1	6	44

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
MAIS	MEIST ABGERBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ERNTEN-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	7	0	6	4	10	10	5	42
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	15	19	21	23	26	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	12	9	9	9	11	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	13	9	7	8	10	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	18	15	15	16	17	18	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	17	16	15	15	17	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				40		
0- 60 CM TIEFE %NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	16	18	0	0	0	0	0	34
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	96	73	62	53	50	63	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	15	18	-1	-1	-1	-1	-1	28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	5	3	2	3	6	12	13	44
GLOBALSTRAHLUNG	1603	1150	1113	998	1731	2353	2365	11313
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	17	16	18	21	24	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	11	10	10	11	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	11	9	10	11	8	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	16	16	16	18	20	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	20	17	16	16	18	19	20	
50 CM TIEFE GRAD C	20	19	18	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			114			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			67			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	17	2	1	0	0	0	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	64	89	61	72	59	46	43	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ MM	2	17	1	0	-1	-1	-1	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	2	0	4	7	12	12	43
GLOBALSTRAHLUNG	1546	690	607	1325	1794	2208	2153	10323
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	18	14	12	17	19	24	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	9	7	9	12	13	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	9	6	4	9	11	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	18	14	13	14	16	18	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	18	16	14	14	16	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	16	15	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			77			94		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			141			167		
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	14	27	3	1	0	0	0	45
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	59	82	94	72	62	53	73	
VERDUNSTUNG MM	1	0	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM	13	27	3	0	-1	-1	-1	40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	3	1	5	9	10	10	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1528	1012	556	1460	1903	1978	1971	10408
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	18	16	21	24	29	25	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	11	11	14	13	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	7	8	9	8	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	17	16	18	20	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	18	16	17	19	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	18	18	18	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		92				104		
0- 60 CM TIEFE	%NK		26				39		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	5	8	0	0	0	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	63	99	64	61	41	62	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	6	4	8	-1	-1	-1	-1	14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	SEHR RASCH	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HAREN DEN HANG	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	1	0	10	13	12	7	47
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1452	509	699	2226	2425	2178	1237	10726
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	16	24	26	30	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	12	13	13	14	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	13	11	12	11	11	15	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	17	17	18	19	21	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	18	17	18	19	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	19	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	13	5	5	0	0	0	13	36
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	88	88	43	40	38	69	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	12	5	5	-1	-1	-1	12	31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

09.-15.08.1979

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	4	8	4	10	9	6	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1207	831	1889	1437	1877	2007	1421	10669
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	19	21	24	27	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	10	8	10	8	14	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	6	8	9	13	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	17	18	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	15	17	18	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		62				48		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				88		
0- 60 CM TIEFE	%NK		129				103		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	11	0	0	0	0	0	16	27
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	77	61	55	58	53	59	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	10	-1	-1	-1	-1	-1	15	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	4	4	5	6	8	7	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	19	21	24	28	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	9	12	14	18	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	8	11	13	17	15	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	18	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	18	2	0	0	0	0	23	43
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	73	55	55	64	40	55	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	18	1	-1	-1	-1	-1	22	37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	1	9	2	11	10	5	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1704	649	1940	1063	2090	2009	1017	10472
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	15	19	19	23	27	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	10	10	10	14	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	11	9	8	8	12	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	15	15	15	15	17	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	16	15	15	15	17	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50					43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		81					86	
0- 60 CM TIEFE	ΣNK		79					78	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	13	7	0	0	0	0	3	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	92	51	69	48	40	65	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	12	7	-1	-1	-1	-1	2	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	1	6	1	9	11	2	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	16	19	19	25	27	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	9	11	11	16	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	8	10	9	15	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	17	17	19	20	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	17	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		58					48	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		90					77	
0- 60 CM TIEFE	ΣNK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	11	0	0	0	0	22	54
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	85	53	68	55	48	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	1	0	5
WASSERBILANZ	MM	20	11	-1	-1	-1	-1	22	49

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	1	1	3	1	9	11	32
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	17	16	20	21	26	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	11	10	13	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	12	11	10	13	11	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	17	16	18	18	20	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	18	17	17	18	19	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38				47		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		66				59		
0- 60 CM TIEFE	%NK		23				25		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	3	1	4	0	0	0	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	79	69	59	72	44	39	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	8	2	1	3	-1	-1	-1	11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	0	2	2	2	10	12	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	15	15	19	21	26	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	11	9	12	10	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	11	10	8	11	8	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	16	16	16	18	20	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	18	17	16	18	19	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	18	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		71				69		
0- 60 CM TIEFE	%NK		23				26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	12	3	2	2	0	0	0	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	76	81	58	55	40	33	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	2	7
WASSERBILANZ	MM	11	2	2	1	-1	-1	-2	12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM,TON )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	7	1	2	3	6	11	12	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	17	16	18	23	24	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	11	10	11	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	10	9	10	9	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	23	18	17	17	18	20	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	20	18	18	18	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	19	19	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	5	1	0	0	0	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	78	62	62	50	46	38	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	6	4	0	-1	-1	-1	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL IM GANGE (MASCHINENSCHN.)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGERBLUEHT	UEBERDURCHSCHN.	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	5	0	3	7	8	12	13	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1350	540	950	1933	1754	2193	2323	11043
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	17	19	21	24	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	13	12	0	9	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	12	11	0	9	10	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	20	16	16	17	18	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	17	17	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	12	4	10	0	0	0	0	26
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	97	67	55	61	37	48	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	2	1	7
WASSERBILANZ	MM	11	4	9	-1	-1	-2	-1	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

09.-15.08.1979

## BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	5	2	0	4	9	4	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	476	1181	1246	699	1554	1960	1390	8506
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	19	19	18	25	30	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	8	12	13	18	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	13	7	11	11	17	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	19	21	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	18	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		75				77		
0- 60 CM TIEFE	%NK		75				80		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	15	3	0	0	0	0	6	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	95	89	85	95	69	67	57	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	0	0	1	1	1	3
WASSERBILANZ	MM	15	3	0	0	-1	-1	5	21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT		
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

## BONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	1	2	0	1	10	1	17
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	446	847	1034	483	974	1991	597	6372
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	19	18	18	23	30	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	13	11	13	15	17	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	11	9	11	13	16	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	18	21	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	17	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		44				40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		72				75		
0- 60 CM TIEFE	%NK		43				43		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	1	0	1	0	0	34	57
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	88	68	58	80	69	38	67	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	0	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	21	0	-1	1	-1	-1	33	52

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SEHR GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	1	4	4	4	12	0	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	839	596	1594	1598	1712	2208	568	9115
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	15	19	22	24	28	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	11	11	12	12	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	10	12	11	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	17	19	20	23	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	16	17	18	19	21	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	17	17	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36				31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		50				60		
0- 60 CM TIEFE	%NK		30				35		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	16	1	0	0	0	0	32	49
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	96	89	57	63	56	45	87	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	1	1	0	4
WASSERBILANZ	MM	16	1	-1	-1	-1	-1	32	45

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN HAREN DEN HANG	NORMAL	GUT

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	2	1	3	6	10	12	1	35
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	16	18	21	23	27	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	11	11	11	12	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	11	7	8	7	13	13	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	17	18	20	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	15	17	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		83				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		104				103		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				59		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	21	5	1	0	0	0	90	117
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	91	69	63	60	54	88	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	1	1	0	4
WASSERBILANZ	MM	21	5	0	-1	-1	-1	90	113

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C		20	16	20	20	22	26	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C		10	12	9	11	12	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C		8	11	8	10	11	11	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C		19	16	18	18	19	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C		19	16	18	18	19	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C		19	18	17	17	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			70						
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			96						
0- 60 CM TIEFE	%NK			128						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM		21	1	0	0	0	0	0	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%		45	71	46	59	60	47	66	
VERDUNSTUNG	MM		1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM		20	0	-1	-1	-1	-1	-1	15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/QCM	971	911	1511	838	632	2043	660	7566
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C		19	19	20	19	20	27	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C		10	12	10	12	13	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C		8	12	8	10	11	10	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C		18	17	17	18	18	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C		18	17	17	17	17	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C		18	17	17	17	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM		21	0	0	5	0	0	8	34
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%		55	59	59	62	79	45	92	
VERDUNSTUNG	MM		1	1	1	1	1	1	0	6
WASSERBILANZ	MM		20	-1	-1	4	-1	-1	8	28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	3	4	3	3	11	4	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	928	1163	1510	1054	1161	2053	920	8789
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	20	20	20	23	29	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	12	12	13	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	12	11	11	12	13	17	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	17	18	18	19	22	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	18	19	21	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	19	18	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		52				48		
0- 60 CM TIEFE	%NK		31				18		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	15	1	0	0	0	0	23	39
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	59	44	54	62	33	71	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	2	1	8
WASSERBILANZ	MM	14	0	-1	-1	-1	-2	22	31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	1	1	2	1	8	10	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1558	657	743	1105	944	2083	1977	9067
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	18	17	20	22	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	12	11	11	14	12	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	12	9	10	14	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	17	16	18	18	20	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	19	18	18	18	19	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	19	19	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		41				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		89				85		
0- 60 CM TIEFE	%NK		32				33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	15	1	2	2	0	0	0	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	38	69	78	64	61	40	64	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	14	0	1	1	-1	-1	-1	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE		
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE		
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN		
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		